

# Bio-Indikator EF für die maschinelle Endoskopaufbereitung

## Produktinformation

**Anwendungsbereich:** Der Bio-Indikator EF ist zur mikrobiologischen und proteinalalytischen Validierung und Routinekontrolle von Reinigungs- bzw. Desinfektionsprozessen zur Endoskopaufbereitung im Temperaturbereich von > 35 °C geeignet.

**Eigenschaften:** Die Bio-Indikatoren EF enthalten *Enterococcus faecium* als Testkeim in einer Prüfanschmutzung nach ISO 15883-5.

**Konformität:** Der Bio-Indikator EF entspricht den Spezifikationen der ISO 15883-5, Annex I.

**Spezifikationen:**  
*Testkeim: **Enterococcus faecium***  
*Mittlere Keimzahl (KBE):  $\geq 10^9$*   
*Proteingehalt: **> 5.000 µg / Keimträger***  
*Keimträger: **Edelstahl V4A***  
*Primärverpackung: **Papier / Folie***  
*Organische Belastung: **Schafblut und Additive***  
*Haltbarkeit: **3 Monate ab Herstellung***

**Lagerung:** bei + 4 °C bis + 8 °C

**Entsorgung:** Nach Desinfektion

**Mindestbestellmenge:** 5 Stück

**Bestellnummer:** BI-EF-14051

### Anwendungsbeispiel:

1. Für die Leistungsprüfung von RDG für die Endoskopaufbereitung die Bio-Indikatoren aus der Verpackung entnehmen und an repräsentativen Stellen eines Endoskop-Dummys oder in einem PCD platzieren. Weitere Bio-Indikatoren sollten im Kleinteilekorb positioniert werden. Ein Bio-Indikator gilt als Transport- und Wachstumskontrolle. Dieser bleibt in der Verpackung und darf nicht mit aufbereitet werden.
2. Nach dem Positionieren der Bio-Indikatoren **Hände desinfizieren**.
3. Desinfektionsprogramm auswählen und starten.
4. Nach Ablauf des Programms jeden Bio-Indikator aseptisch entnehmen. Falls keine sterile Pinzette zur Hand, sterile Handschuhe verwenden.
5. Bio-Indikatoren einzeln in nummerierte, sterile Kunststoffröhrchen geben und diese verschließen.
6. Bebrütung: 4 Tage bei 35 °C ± 2 °C z.B. in Enterokokkenselektivbouillon
7. Alle Röhrchen täglich auf Wachstum prüfen und auf spezifisches Wachstum des Testkeimes untersuchen.
8. Ergebnisse notieren. Die Ergebnisse sind nur dann gültig, wenn die Transportkontrolle typisches Wachstum zeigt.